

### Altersklasse 3

#### 2. Platz

... Nach kurzer Zeit traf er auf eine kleine Elfe. Sie sprach: „Jakob, du musst uns helfen!“ „Warum ich? Und wobei?“ fragte er verblüfft. „Ein Riese ist in unser Dorf gekommen und will es nun zerstören. Du bist der Einzige, der die Macht der Zauberbohnen erlangt hat“, erzählte sie verzweifelt. „Warum erlangt?“ fragte Jakob verunsichert. „Im Buch der mächtigen Kräfte steht, dass nur derjenige die Macht erlangt, der nicht sofort verglüht, wenn er mit den Zauberbohnen in Kontakt kommt! Und dieser kann auch Riesen besiegen“, erklärte die Elfe. „Du meinst wirklich, ich könnte Riesen besiegen“, sagte Jakob unentschlossen. „Ja, denn es steht im Buch der Elfen“, meinte sie. Jakob blickte in seine Hand. Es war wahr. Er verglühte tatsächlich nicht. Leise murmelte er: „Ich glaube, du hast Recht. Ich werde mitkommen und versuchen dir zu helfen.“ „Danke“, flüsterte die Elfe überglücklich. Dann marschierte er los und die Elfe flog voraus. Bald kamen sie zu einem riesigen Baum. „So, da wären wir“, rief die Elfe und flog durch das kleine Loch am Fuß des Baumes. „Und wie komm...“, Jakob konnte nicht zu Ende sprechen, denn da öffnete sich ein riesiger Eingang im Baumstamm. Langsam trat Jakob ein. Auf einmal machte sich ein großes Loch unter ihm auf und er fiel sehr tief. Vor Schreck konnte Jakob nicht mehr schreien. Doch dann landete er auf einer weichen Wiese. „Komm schon Junge, wir müssen uns beeilen!“, hörte er die Elfe rufen. Sogleich sprang er auf und folgte ihr. Sie kamen an verwelkten Blumen und verkohlten Bäumen vorbei. Als Jakob seinen Durst an einem Bach stillen wollte, riet ihm die Elfe davon ab. Die Sonne war schon fast untergegangen, als sie das Feendorf erreichten. Eine andere Elfe flog herbei und erzählte: „Der Riese hat die ganzen Wälder und Wiesen in Brand gesetzt. Es ist furchtbar!“ Eine andere Elfe kam geflogen und fragte: „Wer ist der Junge?“ „Er kann uns helfen, den Riesen zu besiegen.“ rief die erste Elfe zurück. Doch dann ertönte ein lautes Grollen. „Der Riese!!!“, schrien alle Elfen und versteckten sich. Aber Jakob blieb wie angewurzelt stehen. Der Riese stand vor ihm. Er hatte sehr starke Arme, einen kräftigen Oberkörper, einen hässlichen Kopf und Haare aus Gras. Bei diesem Anblick wurde Jakob übel, aber er riss sich zusammen und brüllte so laut er konnte: „Ich bin gekommen um dich zu besiegen!“ Lautes Lachen ertönte. Dann packte er Jakob am Körper und hob ihn auf Augenhöhe zu ihm. „Jetzt hat dein letztes Stündlein geschlagen!“, sagte der Riese mit düsterer Stimme. Doch dann hatte der Junge eine Idee. Er nahm die Zauberbohnen und warf sie dem Riesen mitten ins Gesicht. Sogleich wurde sein Gesicht rot und verbrannte. Jakob fiel zu Boden und der Riese rannte in Windeseile davon. Alle Elfen feierten ihren Retter und brachten ihn zu ihrem König. Der saß auf seinem Thron und jubelte über den Erfolg. Er sprach: „Jakob, du hast für uns dein Leben aufs Spiel gesetzt und deshalb möchten wir dir einen Wunsch erfüllen!“ „Ich fühle mich geehrt. Ich habe nur einen Wunsch. Dass es mir und meiner Mutter gut geht!“, sagte Jakob. „So sei es“, erwiderte der König. Sekunden später war Jakob bei seiner Mutter zu Hause. Die beiden mussten nie wieder Hunger leiden und lebten glücklich bis an ihr Lebensende.

(564 Wörter)